Haßfurter Tagblatt Service

Haßfurter Tagblatt
ELTMANNER ZEITUNG · ZEILER NACHRICHTEN

Info über uns

Lokales

- HT-Serie: Leben im Landkreis Haßberge
- Veranstaltungen im Landkreis
- Gottesdienst-Anzeiger
- Hoppla, da bin ich
- Kino
- Müllabfuhrplan
- Wahlen

Veranstaltungsbilder und Bilderserien
Lokalsport
Abo-Plus-Card
Traueranzeigen
Anzeigenmarkt
Veranstaltungen im Landkreis Haßberge
Müllabfuhrplan
Konzertkarten
Prämien für neue Leser
Zeitung lesen?
Kinder & Jugend
Branchenbuch
Region
Ratgeber & Technik
Bekanntschaften
Dienste
HT-Info
HT-Service
Impressum
Wetter
Börseninfos

Aida kein Loacker-Präsent

VON: VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED MARTIN SAGE 14.11.11 23:20

Landrat & Bürgermeister: Bregenz selbst bezahlt

Wonfurt

Wonfurts Bürgermeister Dieter Zehendner behält auch bei unangenehmen Fragen seinen Humor. "Ich bin durchaus bestechlich, aber erst ab 500 000 Euro - und da ist noch keiner gekommen", meinte er gestern scherzhaft im Gespräch mit dem HT.

Besonders lustig allerdings war der Hintergrund der Anfrage nicht. In Wonfurt wird herumgeflüstert, dass der Bürgermeister und der Landrat auf Einladung und Kosten des Unternehmers Michael Loacker die Bregenzer Festspiele 2009 besucht haben. Klar, warum die Gerüchte gerade jetzt aufkeimen. Loacker bekommt in seinem Wonfurter Recyclingbetrieb die Staubemissionen nicht in den Griff. Da spekuliert mancher, dass Lokal- und Kreispolitik angesichts solcher Großzügigkeiten aus Österreich gerne mal ein Auge zugedrückt haben und noch drücken.

"Eigentlich möchte ich mich auf so ein Niveau nicht herabbegeben", fand Zehendner solche Verdachtsmomente dann aber doch schändlich und wurde ernst. Loacker habe ihn in der Tat eingeladen, und zwar zur Besichtigung des Firmenhauptsitzes in Götzis bei Bregenz. Auch hat der Gastgeber den Besuch der Festspiele und die Übernachtung am Bodensee organisiert. "Aber bezahlt habe ich selbstverständlich selbst", erklärt Zehendner.

Und genau dasselbe sagt auch der Landrat. Wie im Falle der Papierfabrik Palm habe er sich gerne den Stammsitz einer im Kreis tätigen Firma angesehen. Dass man als Politiker dann für das Drumherum - 2009 in der Landeshauptstadt Vorarlbergs eben für den Besuch der weltgrößten Seebühne und danach für das Hotel - selbst aufkomme, sei für ihn Selbstverständlichkeit. "Ich habe selbst bezahlt und das kann ich auch belegen", versicherte der Kreischef.

So wahnsinnig beeindruckend scheint das Spektakel auf der Bregenzer Seebühne ohnehin nicht gewesen sein. Dieter Zehender brauchte gestern eine ganze Weile, bis ihm wieder eingefallen war, was er da gesehen hatte: Es war Aida.

<- Zurück zu: Lokales

ANZEIGE


ANZEIGE


ANZEIGE


ANZEIGE


ANZEIGE


ANZEIGE


ANZEIGE


ANZEIGE


WOCHENPOST
WOCHEN POST Sonntag

Design + Technik © 2003-2008 by ONCOM GmbH + Co. KG, Inhalte © 2003-2008 Haßfurter Tagblatt, Kontakt, Impressum
Inhalte von Dritten unterliegen dem Urheberrecht und sind gesondert gekennzeichnet!